

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260514
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Mockauer Straße 20
Gem. * FI-stck. * Flur Mockau * 165/f

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Als Bauherr ist ein Herr Wilhelm Klotzsch genannt, für Bauleitung und Statik der Bauunternehmer Friedrich Wilhelm Klotzsch, der wohl auch die Ausführung des Wohngebäudes in Neu-Mockau übernahm. Das Haus wurde 1903 errichtet, das Waschhaus 1904. Keine Genehmigung erhielt das Gesuch 1905/1906 für einen Laden auch linksseitig neben der Haustür. Eben solche Ablehnung erfuhr der Neuzuschnitt der Mietflächen in den Obergeschossen in nun drei statt der bisherigen zwei Wohnungen - da "wegen der dadurch bedingten Kleinheit der entstehenden Wohnungen und der überaus und abnorm geringen Hofgrösse eine besonders bedenkliche übermässige Wohndichtheit herbeigeführt werden würde". Versagt wurde auch ein Wurstküchenanbau 1908. Klinkersichtig zeigen sich der Sockel im Binderverband und die Fassade über dem Stockgesims des verputzten Erdgeschosses. Markant sind die jeweils übereinanderliegenden Fenster der beiden mittleren Geschosse durch Rahmungen roter Formklinkersteine zusammengefasst. Eine horizontale Gegenbewegung erzeugt das dritte Obergeschoss mit durchgezogenem Fensterbankgesims aus Betongussstein; ins Auge fallen die verzierten Maueranker an den Klinkerlisenen. Im Mai 2020 war das Haus noch unsaniert, der Laden rechts noch vorhanden. Das Gebäude besitzt einen baugeschichtlichen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.
LfD/2020

Datierung bez. 1903 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09260514 C
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

